



MEDIENINFORMATION

Fachhochschulstudiengänge Burgenland steigen mit Josef Ressel-Zentrum in Spitzenforschung auf

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland haben am 5.6.2009 ihr neues Josef Ressel-Zentrum CFD-Centre Austria vorgestellt. Im Kreis von hochkarätig besetzten ReferentInnen und Unternehmenspartnern wurden Fragen der Forschung anhand konkreter Projekte mit Unternehmen im Energie-Umweltbereich vorgestellt.

Eisenstadt, 10.6.2009: Josef Ressel-Zentren zeichnen sich durch hohe Forschungskompetenz und Umsetzungsrelevanz aus. Mehrjährige Forschungsprogramme mit Unternehmenspartnern gewährleisten eine Wirkung der Forschung über das Zentrum hinaus. Internationale ExpertInnen wählten die besten drei Anträge für Josef Ressel-Zentren – Forschung, Labors für Fachhochschulen in Österreich – aus.

Forschung stärkt Region

Landesrat Bieler hob die Bedeutung des Forschungszentrums für die Region hervor. „Durch das Josef Ressel-Zentrum werden die Rahmenbedingungen für Forschung & Entwicklung weiter verbessert, damit wird auch der Wirtschaftsstandort Burgenland gestärkt“, so Bieler.

Die Geschäftsführerin der Fachhochschulstudiengänge Burgenland, Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits dazu: „Wir tragen mit unserem Forschungszentrum aktiv zur Schaffung von hochqualitativen Arbeitsplätzen in der Region bei. Für unsere Studierenden bedeutet es, dass die aktuelle Forschung in die Lehrveranstaltungen eingebunden ist.“

Fachhochschulstudiengänge Burgenland erfüllen die hohen Anforderungen im Wettbewerb um ein Josef Ressel-Forschungszentrum

„Die Voraussetzung zur Vergabe eines Josef Ressel-Zentrums ist, dass an dieser Fachhochschule gute Forschung betrieben wurde und dass es nachweislich Projekte gegeben hat, die gut abgeschlossen wurden“, so Univ.-Prof. Dr. Norbert Vana, Vizepräsident des Österreichischen Fachhochschulrates. „Als Bewerber muss man sich hier einer qualitativ hochwertigen Konkurrenz stellen.“

„Die Pilotaktion Josef Ressel-Zentren wendet sich an erfahrungsgerechte Fachhochschulen, die fachlich und organisatorisch in der Lage sind, gemeinsam mit Unternehmen ein mehrjähriges Forschungsprogramm mit umzusetzen. Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland haben diese Kriterien auf das Beste erfüllt.“ so Ministerialrätin Dr.ⁱⁿ Ulrike Unterer, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.

CFD-Centre Austria

Computational Fluid Dynamics (CFD) hat das Ziel, strömungsmechanische Probleme approximativ mit numerischen Methoden zu lösen. Sie bietet eine kostengünstige Alternative zu experimentellen Verfahren, wie z.B. Windkanal-Versuchen, erklärt Prof.(FH) DI(FH) Christian Heschl, Projektleiter des Josef Ressel-Zentrums CFD-Centre Austria.

Forschungsleiter Prof.(FH) Dr. Arne Ragoßnig nennt dazu Anwendungsbeispiele, wie die Standortbeurteilung für Kleinwindanlagen, die Optimierung der Gebäudebehaglichkeit und Optimierung von Rauchgasanlagen im Kraftwerksbau.

Im Josef Ressel-Zentrum wird gemeinsam mit Unternehmen geforscht

Die Möglichkeit an diesen hochrelevanten Forschungsthemen direkt beteiligt zu sein, ist für die Unternehmen so interessant, dass sie sich entschlossen haben 50% der 1,4 Mio. Euro Kosten für das Ressel-Zentrum mit einzubringen.

Eine besondere Auszeichnung war die Teilnahme der Kooperationspartner, die sich mit hochrangigen Vertretern an der Vorstellung des Josef Ressel-Zentrums beteiligten. Dr. Georg Gasteiger, Geschäftsführer der AE&E Group GmbH, Dr. Günter Clauss von Austrian Wind Power, Helmut Jilg, Jilg Ges.m.b.H., DI Miklos Nikolics, STRABAG und Dr. Richard Woschitz, Woschitz Engineering ZT GmbH, erörterten die konkreten Forschungsaufgaben, die zusammen umgesetzt werden sollen.

Nähere Informationen zum Studienprogramm unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Fotos nächste Seite



Univ.-Prof. Dr. Vana, Dr.ⁱⁿ Unterer, Prof.ⁱⁿ(FH) Schwab-Matkovits, Dr. Gasteiger und LR Bieler demonstrieren eines der erforschten Objekte des neuen CFD-Centre Austria an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland in Pinkafeld. (© Foto: lexi)



Geschäftsführung, ForscherInnen, Unternehmenspartner und PromotorInnen des Josef Ressel-Zentrums CFD-Centre Austria bei der Vorstellung im Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld. (© Foto Tschank)



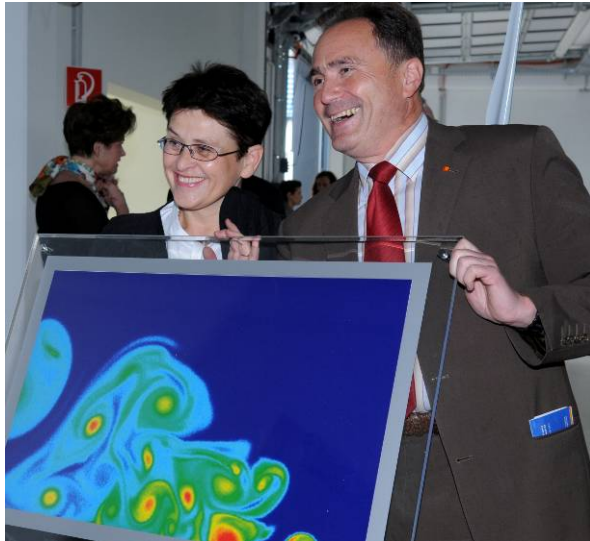
Geschäftsführerin Ingrid Schwab-Matkovits mit Forschungspartnern aus der Wirtschaft bei „Labor-drinks“

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Campus 1
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)5 9010 609-0
Fax: +43 (0)5 9010 609-15

E-mail: office@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at



Geschäftsführerin Ingrid Schwab-Matkovits und Landesrat Helmut Bieler



Univ.-Prof. Dr. Norbert Vana, Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits, Prof.(FH) Dr. Arne Ragoßnig



Projektleiter Prof.(FH) DI(FH) Christian Heschl, Unternehmenspartner Dr. Richard Woschitz, Geschäftsführerin Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits, Miniterialrätin Dr.ⁱⁿ Ulrike Unterer

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Campus 1
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)5 9010 609-0
Fax: +43 (0)5 9010 609-15

E-mail: office@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at



Landesrat Helmut Bieler, Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits, Prof.(FH) Dr. Arne Ragoßnig,
Univ.-Prof. Dr. Norbert Vana



Landesrat Helmut Bieler, Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits, Prof.(FH) Dr. Arne Ragoßnig,
Ministerialrätin Dr.ⁱⁿ Ulrike Unterer

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Campus 1
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)5 9010 609-0
Fax: +43 (0)5 9010 609-15

E-mail: office@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at